

das Rotkäppchen. Dann legte er sich wieder hin, schlief ein und fing an zu schnarchen. (Nachahmen des Schnarchens!)

7. Da ging der Jäger draußen vorbei. Der hörte das Schnarchen. Er dachte: So laut kann doch die Großmutter nicht schnarchen. Du willst doch einmal nachsehen, was das ist! Als der Jäger hineinkam, sah er den Wolf. Er nahm die Flinte und wollte den Wolf totschießen. Da dachte er, der Wolf könne die Groß-

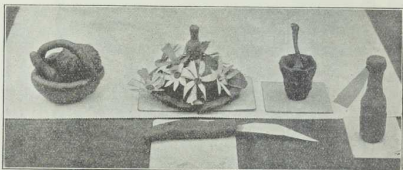


Abb. 6. Zum Rotkäppchenmärchen.

mutter gefressen haben. Er legte die Flinte wieder weg, holte ein großes Messer und schnitt dem Wolfe den Bauch auf. Da kam erst die Großmutter heraus, dann auch das Rotkäppchen. Und sie waren froh, daß sie noch lebten.

8. Rotkäppchen aber sprang hinaus und suchte Steine zusammen. Die füllten sie dem Wolfe in den Bauch. Dann nähten sie dem Wolfe den Bauch wieder zu.

9. Als der Wolf aufwachte, sprang er aus dem Bett. Aber die Steine waren so schwer, daß er tot hinfiel.

10. Da waren alle froh. Der Jäger nahm den Wolfspelz mit. Die Großmutter aß den Kuchen und trank den Wein. Rotkäppchen aber dachte: Du willst dein Lebtag nicht wieder vom Wege ablaufen, wenn dir's die Mutter verboten hat.

2. Schneewittchen.

Bild von C. Mediz-Belstan, Dresden.

Mitten in der Behandlung dieses Märchens packte mich eine Krankheit. Mein Vertreter, Herr Schulamtskandidat Paulus, Brambach, führte die Erarbeitung des Märchens nach meinen Anleitungen und in meinem Sinne weiter, so daß ich nicht anstehe, das Märchen hier ganz zu bieten.